

DAS GEHEIMNIS DER PIETÄT

An alle, die an unsere Botschaft glauben, und sich im Gebet eifrig engagieren.

„Und ganz gewiss, gross ist das **Geheimnis der Pietät**: Er wurde offenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, geschaut von Engeln, verkündet unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit“, hatte Paulus gesagt (1 Timotheus 3,16).

Er hatte auch erläutert, was dieses Geheimnis ist: „Gott wollte ihnen zeigen, wie reich und herrlich dieses Geheimnis ist....: **Christus ist in euch**“ (Kolosser 1,27).

Vor 2000 Jahre offenbarte Paulus, dass „das Geheimnis der Gesetzlosigkeit (bereits zu jener Zeit) schon am Werk war“. Es widersetzte sich dem Geheimnis der Pietät. Da dieses Geheimnis Christus in uns ist, ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit nichts anderes als der Teufel unter uns durch das Wirken des Antichristen.

Dieses Geheimnis der Gesetzlosigkeit sollte sich später auf offener Weise enthüllen, um durch den Herrn Jesus zerstört zu werden: „Dann wird der Gesetzlose allen sichtbar werden. Jesus, der Herr, wird ihn durch den Hauch seines Mundes töten und durch das Aufleuchten seiner Ankunft **vernichten**“ (2 Thessalonicher 2,7-8). Dieses satanische „Geheimnis“ ist auf der Stirn der „Hure“, das Tier im Buch der Offenbarung geschrieben (Offenbarung 17,5).

Diesem unheilvollen Geheimnis widersetzt Gott heute das „Geheimnis der Pietät“. Dieses ist durch die „**Frau**, die in die Wüste flüchtet“ symbolisiert, um dort in der Stille und in der Unbekanntheit von den prophetischen und apokalyptischen Worten Gottes ernährt zu sein (Offenbarung 12,6). Diese „Frau“ stellt uns dar; durch Sie ist Christus in uns zurück! Das Geheimnis der Pietät ist für die Menschen auf unsichtbarer „geheimnisvoller“ Weise erneut am Werk.

Also hat dieser in den Augen der Menschen ungeahnter mystischer Kampf in der Stille, „in der Wüste“ begonnen. Es ist der apokalyptische unerbittliche Kampf zwischen zwei Geheimnissen: das Geheimnis der Pietät gegen dasjenige der Gesetzlosigkeit, der Reiter und die Seinen gegen das Tier und dessen Alliierten (Offenbarung 19,11-21).

Wie vollbringt sich dieser Kampf?

Das Buch der Offenbarung (Apokalypse) antwortet: „Die Schlange spie einen Strom von Wasser aus ihrem Rachen hinter der Frau her, damit sie von den Fluten fortgerissen werde“ und sich so dem Tier beuge (Offenbarung 12,15). Diese Schlange, Satan, speit dieser Lügenstrom, um die ganze Menschheit durch den Rachen des zweiten apokalyptischen Tieres, das „wie ein Drache redet“, zu täuschen. „Die ganze Macht des ersten Tieres übte es vor dessen Augen aus. Es brachte die Erde und ihre Bewohner dazu, das erste Tier anzubeten“ (Offenbarung 13,11-12).

Das Geheimnis der Pietät reagiert gegen diese diabolische Strömung. Es ist Christus selbst der - **auf Erde** - zurückkehrt, um das Geheimnis der Apokalypse durch seinen Gesandten, „den Engel“, zu offenbaren: „Aber die Erde kam der Frau zu Hilfe; sie öffnete sich und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Rachen gespien hatte“ (Offenbarung 12,16). „Die **Erde**, die sich (gegen Satan) öffnet“ und „der **Hauch** des Mundes des Herrn Jesus“ zur Zeit seiner Ankunft gegen den Gesetzlosen, sind beide die Offenbarung der Apokalypse, die uns alle aus der Lüge bereits gerettet hat. Der apokalyptische Gesandte bekommt vom Himmel den Befehl die apokalyptischen Geheimnissen zu offenbaren: „Versiegle diese Buch mit seinen prophetischen Worten nicht. Denn die Zeit ist nahe“ (Offenbarung 22,10). Die beiden Symbole „die Erde“ und „der Hauch“ stellen auch „der Ruf mit mächtiger Stimme, wie ein Löwe (Symbol von Christus) brüllt“ dar, der später nach der Niederlage des Tieres durch den Engel geschrien wird (Offenbarung 10,3). Dieser Ruf ist auch „das scharfe, zweischneidige Schwert, das aus dem Mund Jesus herauskommt“ (Offenbarung

1,16 und 19,15). Es ist scharf, weil es den Gläubigen die Urteilsfähigkeit gibt. Das so offenbarte apokalyptische Geheimnis wird der endgültige Absturz des Geheimnisses der Gesetzlosigkeit hervorbringen und das Heil all derjenigen, die das Geheimnis der Pietät bildeten, verursachen.

Das Geheimnis der Gesetzlosigkeit, das Tier, ist erschienen. Wir haben es erkannt. Das Geheimnis der Pietät (der Engel und die Seinen) ist bereits am Werk, indem es sich dem Gesetzlose durch das -in der geistigen Welt so wirksamen! - Gebet widersetzt. Die Wirksamkeit des Kampfes durch das Gebet lässt sich in den Worten Paulus an die Kolosser erkennen: „Es grüsst euch euer Epaphras, der Knecht Christi Jesu. **Immer kämpft er für euch im Gebet**, dass ihr vollkommen werdet und ganz durchdrungen seid vom Willen Gottes“. (Kolosser 4,12). Machen wir es ihm durch den Kampf im Gebet gegen das Geheimnis der Gesetzlosigkeit nach.

Dieses Geheimnis der Pietät wird nach dem nahestehenden Absturz ihres unheilvollen Feindes - „das Geheimnis der Gesetzlosigkeit“ - kein Geheimnis mehr sein. Für uns die „wir sehend sind“ gemäss den Worten Marias in La Salette, die „Frau der Offenbarung“ (Offenbarung 12), als sie ihren Kindern vorschrieb zu kämpfen, ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit bereits kein Geheimnis mehr. Sie sagte: „Ich bin mit euch und in euch... Kämpft, Kinder des Lichtes, ihr, die kleine Zahl, die ihr sehend seid; denn die Zeit der Zeiten, das Ende der Enden ist da“.

Alles wird für alle nach dem Absturz des Antichristen - das Tier, das moderne Babylon, welches Symbole des Geheimnis der Gesetzlosigkeit sind - bald klar werden, wenn der Engel sein lauter Ruf schreien wird: „Gefallen, gefallen ist Babylon, die Grosse!!...“ (Offenbarung 18,1-2).

In der Zwischenzeit lasst uns unser „geheimnisvoller“ Kampf gegen den Gesetzlosen im vertrauensvollen Gebet weiterführen mit Geduld, in der Stille und in der Wüste, wo wir uns heute befinden. Wir wissen, dass er in den Abgrund geht und wir werden ihn nie mehr auf Erde sehen. So wird sich diese Empfehlung, die Jesus den Seinen gab, erfüllen: „Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt... wenn ihr zu diesem Berg sagt: Heb dich empor, und stürze dich ins Meer!, wird es geschehen“ (Matthäus 21,21). Er wies auf den Berg Zion, das Symbol des Zionismus, hin.

Wir müssen also nur sein - das sein was wir bereits sind -, um den allerletzten Plan des Gesetzlosen, nämlich die Errichtung des zionistischen Tempels fehlzuschlagen. Dies wird dann eintreffen, wenn dieser Feind Christi meinen wird, er habe der Gipfelpunkt seiner weltlichen Herrlichkeit erreicht. Lasst uns die Herausforderung durch den Glauben an die Prophezeiungen, die seine definitive Zerstörung voraussagen, annehmen. Deshalb wurden wir auserwählt. Seien wir uns dessen bewusst und zwar mit Kraft und Entschlossenheit. Der Absturz des diabolischen Feindes ist nahe: „Aber das Tier wurde gepackt und mit ihm der falsche Prophet...“ (Offenbarung 19,20). Und auch die endgültige Verherrlichung unseres geliebten Retters und König der Ewigkeit, der Messias ist nahe: „Der siebte Engel blies seine Posaune... Da ertönten laute Stimmen im Himmel, die riefen: Nun gehört die Herrschaft über die Welt unserem Herrn und seinem Gesalbten; und sie werden herrschen in alle Ewigkeit“ (Offenbarung 11,15-18). Dann wird alles klar werden, denn „das Geheimnis Gottes wird vollendet sein“ (Offenbarung 10,7 / 17,17).

Das Geheimnis der Pietät ist bereits am Werk auf dem Weg zum Sieg. Wir alle, die wir glauben und zusammen mit dem lebendigen Messias, der in der Welt zurückgekehrte „Emmanuel“, kämpfen, sind dieses Geheimnis. Er wirkt in uns und durch uns:

„Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen.“ (Offenbarung 21,3)